



# Vorworte

**Dr. Ingmar Ahl**  
**Vorstand Projekte, Karg-Stiftung für**  
**Hochbegabtenförderung, Frankfurt/Main**

**Astrid Bull-Scherer**  
**Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung**  
**Abteilung Fortbildung,**  
**Referat Schulformen und Schulstufen**

**Jan Kwietniewski**  
**Leiter der Beratungsstelle besondere Begabungen**  
**am Landesinstitut für Lehrerbildung und**  
**Schulentwicklung in Hamburg**

**Thomas Trautmann**



# Einleitung

Kristina Calvert und Patricia Nevers



Einleitung  
Kristina Calvert und Patricia Nevers



# Was kann ich wissen? Erkenntnislehre

Anna K. Hausberg:  
Können Tiere sprechen?

Ann Warnecke:  
Sprache am Beispiel einer Partnerschaft  
zwischen Pistolenkrebis und Wächtergrundel

Bettina Neumann:  
Sprache – Denken – Kommunikation

Susanne Erdenkäufer:  
Plant die Ameise ihren Tag?



Was kann ich wissen? Erkenntnislehre  
Anna K. Hausberg: Können Tiere sprechen?



# Was kann ich wissen? Erkenntnislehre

Ann Warnecke: Sprache am Beispiel einer Partnerschaft  
zwischen Pistolenkrebs und Wächtergrundel



Was kann ich wissen? Erkenntnislehre  
Bettina Neumann: Sprechen – Denken – Kommunikation



Was kann ich wissen? Erkenntnislehre  
Susanne Erdenkäufer: Plant die Ameise ihren Tag?



# Was soll ich tun?

## Ethik

Friederike Hesselmann:  
Können Blumen glücklich sein?

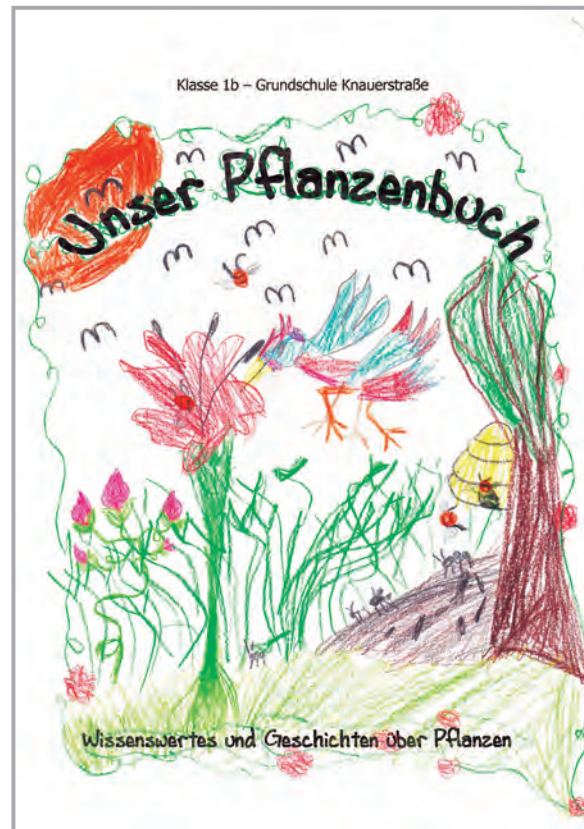
Susanne Backner:  
Nachdenken über Natur

Walter Krohn:  
Die Kastanien-Miniermotte und die Moral

Lucie Seischab:  
Wie frei sind Menschen und Tiere?



Was-un? Ethik  
Friederike Hesselmann: Können Blumen glücklich sein?



Was soll ich tun? Ethik  
Susanne Backner: Nachdenken über Natur



## Was soll ich tun? Ethik

Walter Krohn: Die Kastanien-Miniermotte und die Moral



Was soll ich tun? Ethik  
Lucie Seischab: Wie frei sind Menschen und Tiere?



# Was darf ich hoffen?

## Metaphysik

Nicole Tietze: Gelb und Rosa:  
Kinder philosophieren über Evolution und Schöpfung

Ruth Jakobi:  
Philosophieren über das Leben mit dem Film Genesis

Stefanie Paarmann:  
Woher weiß der Apfelkern, dass aus ihm ein Apfel-  
baum wächst?



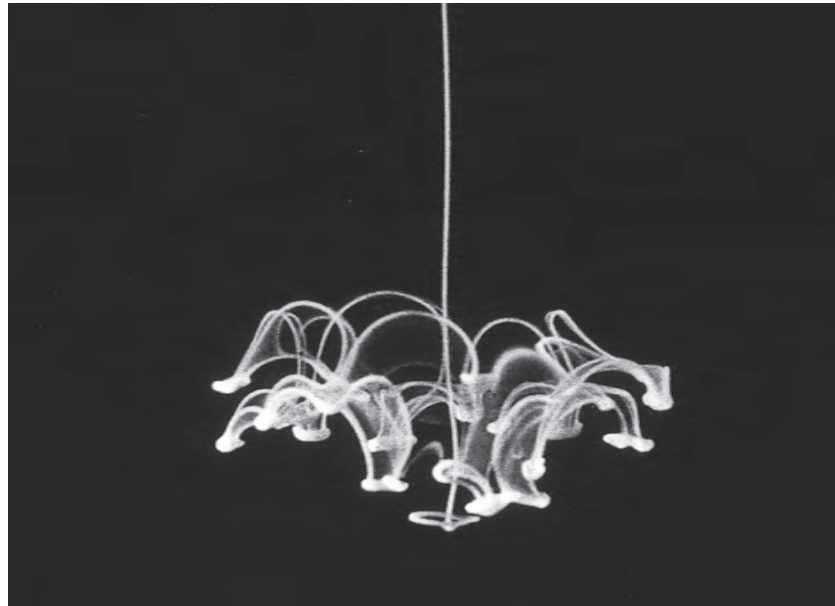
## Was darf ich hoffen? Metaphysik

Nicole Tietze: Kinder philosophieren über Evolution und Schöpfung



## Was kann ich hoffen? Metaphysik

Ruth Jakobi: Philosophieren über das Leben mit dem Film „Genesis“



## Was kann ich hoffen? Metaphysik

Stefanie Paarmann: Woher weiß der Apfelkern, dass aus ihm ein Apfelbaum



# Was ist der Mensch?

## Philosophische Anthropologie

Kerstin Büchel und Olivia Förschner:  
Was ist eigentlich ein Haustier?

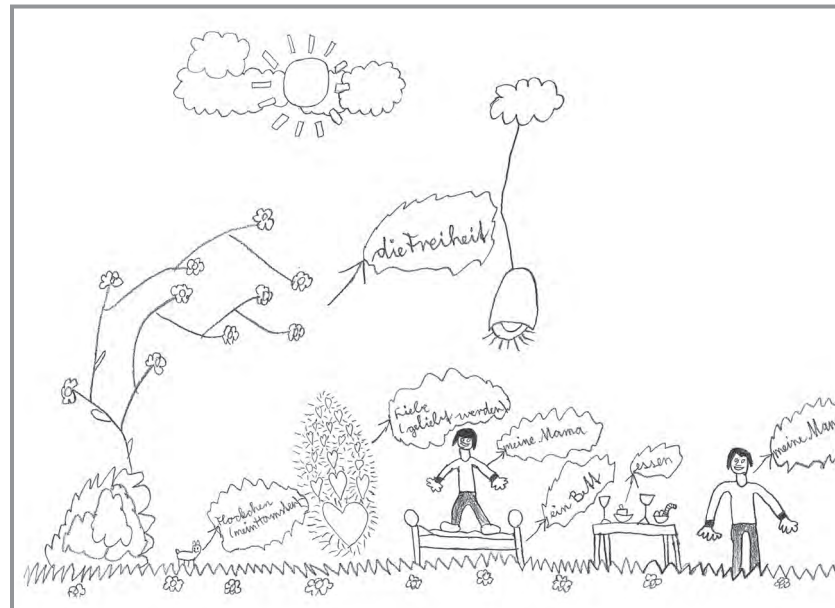
Karolin Heid:  
Anders oder normal?  
Ist ein Zebra ohne Streifen noch ein Zebra?

Sabine Dittmer:  
Böse Blumen



# Was ist der Mensch? Philosophische Anthropologie

Kerstin Büchel und Olivia Förchner: Was ist eigentlich ein Haus-



Was ist der Mensch?  
Karolin Heid: Ist ein Zebra ohne Streifen ein Zebra?



Was ist der Mensch?  
Sabine Dittmer: Böse Blumen



## Glossar

### Ameise

Ameisen sind wahre Erfolgsinsekten: Gut 10 Billionen einzelne Ameisen leben auf der Erde. Stimmt diese Expertenschätzung, wäre jedes hundertste Tier der Erde eine Ameise. Es gibt bis zu 20.000 Arten, von denen nur gut 200 in Europa vorkommen. Einer der Gründe für den enormen Erfolg der Ameisen ist, dass sie in gut funktionierenden Staaten organisiert sind. Die Anzahl der Tiere in einem Volk schwankt zwischen 200 und 20 Millionen. Nur innerhalb ihrer Kolonie sind die ein Millimeter bis drei Zentimeter großen Tiere überlebensfähig. Ameisen einer Art treten in drei, äußerlich gut unterscheidbaren Formen auf, den sogenannten Kasten: geschlechtlich aktive Weibchen (Königinnen), Arbeiterinnen und Männchen.

### Ameisenstaat

Der typische Insektenstaat besteht fast ausnahmslos aus Weibchen – einer eierlegenden Königin sowie unfruchtbaren Arbeiterinnen. Zeitweise befinden sich Eier, Larven, Puppen, männliche und unbegattete weibliche Geschlechtstiere im Ameisenvolk.

Im Ameisenstaat gibt es eine ausgeprägte Arbeitsteilung: Man unterscheidet zwischen dem „Innen-“ und dem „Außendienst“. Dabei kann eine Ameise im Laufe ihres Lebens ihren „Beruf wechseln“. So verrichten junge Arbeiterinnen vorerst Innendienstarbeiten (z.B. Nachwuchspflege) ehe sie sich später eventuell dem Außendienst („Melken“ der Läuse) widmen dürfen. (aus: „Forschen mit Fred“, FinkenVerlag, S. 34, 35)

### Angeboren

Eigenschaften eines Lebewesens, die bereits bei der Geburt bestehen, also nicht später erworben werden. Ein Beispiel für angeborenes Verhalten ist instinktives Verhalten, dass durch einen bestimmten Reiz, auch Schlüsselreiz genannt, ausgelöst wird und bereits beim ersten Auftreten voll funktionsfähig ist. (Vgl. Altock 1996, S. 17)

### Desoxiribonukleinsäure (DNA/DNS)

Die DNA kommt im Nukleus, in den Mitochondrien und in den Plastiden vor und ist Träger der genetischen Information. (Vgl. Fischer 2005, S. 31)



## Autorinnen und Autoren

**Susanne Backner**

s.backner@freenet.de  
Marion Dönhoff Gymnasium, Klasse 5-7

**Kerstin Büchel**

k.buechel@ohmoor.de  
Gymnasium Ohmoor, Klasse 5

**Kristina Calvert, Dr. phil.**

k.calvert@calverts.de  
Dozentin und Autorin für das Philosophieren mit Kindern,  
1. Vors. des Vereins Philosophieren mit Kindern Hamburg.e.V.  
PhiNa Kurse 0-12, Projektleitung PhiNa, PhiNa-Workshops

**Sabine Dittmer**

sabine.dittmer@gmx.de  
freischaffende Illustratorin und Künstlerin, Erzieherin  
PhiNa-Workshops

**Susanne Erdenkäufer**

Erdenkaeuf@t-online.de  
Grundschule Buckhorn, Klasse 0-2

**Olivia Förschner**

Olivia.Foerschner@gmx.de  
Grundschule Burgunderweg, Klasse 2-4

**Anna K. Hausberg**

annahausberg@live.de  
Doktorandin an der Universität Hamburg  
PhiNa Kurse an der Grundschule Alsterredder, Klasse 1-4

**Karolin Heid**

karolin.heid@gmx.de  
Gorch-Fock Schule, PhiNa Kurse ab Klasse 1

**Friederike Hesselmann**

Schule Knauerstrasse, PhiNa-Kurse, Klasse 1-4



**Ruth Jakobi**

ruth.jakobi@bsb.hamburg.de  
Schule Forstmannstraße  
PhiNa- Unterricht in den "Talentkursen" der Klassen 2-4

**Walter Krohn**

Marion Dönhoff Gymnasium, Klasse 5-12  
Leiter „Grüne Schule“ im Botanischen Garten

**Bettina Neumann**

b.r.-neumann@web.de  
Marion Dönhoff Gymnasium (Klasse 5-7) und Grundschule Thesdorf  
(Arbeit mit besonders begabten Grundschulern im Rahmen von enrichment-Kursen)

**Patricia Nevers, Prof. Dr.**

Didaktik der Biologie, Universität Hamburg  
Konzept PhiNa gemeinsam mit Calvert

**Stefanie Paarmann**

stefaniepaarmann@gmx.de  
Grundschule Alsterredder, Klasse 1-4

**Lucie Elisa Seischab**

Studentin (Grund- u. Mittelstufenlehramt an der Universität Hamburg /  
Staatsexamen/ Fächer: Biologie und Geschichte)  
PhiNa Kurse u.a. an der Gesamtschule Bahrenfeld, Klasse 5-9

**Nicole Tietze**

tietze\_nicole@web.de  
Schule Rönneburg, Klasse 1-4

**Ann Warnecke**

Ann.Warnecke@gmx.de  
Schule Duvenstedter Markt  
PhiNa Kurse, Klasse 1-4



Planen Ameisen ihren Tag?

Was ist Natur?

Haben Pflanzen mehr Rechte als Tiere?

PhiNa – Philosophieren mit Kindern und Jugendlichen über die Natur ist ein Praxiskonzept des Landesinstituts für Lehrerbildung Hamburg, der Universität Hamburg und der Karg-Stiftung. Fünf Jahre haben wir an Fragen von Kindern gearbeitet, die die Schnittstelle von philosophierendem und naturwissenschaftlichem Denken von Kindern betreffen.

Daraus hat sich ein aus und in der Praxis erprobtes Handbuch ergeben, in dem Sie Unterrichtsentwürfe finden, die Sie in Deutsch, Sachunterricht, Biologie, Kunst sowie beim Philosophieren mit Kindern umsetzen können.



Dr. Kristina Calvert leitet das Projekt Philosophieren mit Kindern und Jugendlichen über die Natur – PhiNa. Sie ist Kinderphilosophin, Autorin und Dozentin.



Anna K. Hausberg ist Multiplikatorin und Dozentin für das Philosophieren mit Kindern und Jugendlichen und Philosophieren mit Kindern und Jugendlichen über die Natur – PhiNa. Derzeit promoviert sie über das Kreative Philosophieren an der Universität Hamburg.

Mit Beiträgen von:

Susanne Backner, Kerstin Büchel, Dr. phil. Kristina Calvert, Sabine Dittmer, Susanne Erdenkäufer, Olivia Förchner, Anna K. Hausberg, Karolin Heid, Friederike Hesselmann, Ruth Jakobi, Walter Krohn, Bettina Neumann, Prof. Dr. Patricia Nevers, Stefanie Paarmann, Lucie Elisa Seischab, Nicole Tietze und Ann Warnecke.

ISBN 978-3-8340-0877-0



Schneider Verlag  
Hohengehren GmbH